Faktor 20
05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943 Sa.

Euskirchener Beobachter

Ein Appell an alle!

Mit Frost beziehnet man die Temperatur unter Null Grad. Frostschäden treten auf beim Gefrieren von Wasser und beim Zerspringen seines Behälters. Das Wasser kristallisiert unter dem Nullpunkt zu Eis und nimmt hierbei einen etwa um ein Zehntel größeren Raum ein. Die hierdurch entstehenden gewaltigen Druckkräfte des Eises sind so groß, daß Metalle und Metallwände durch sie gesprengt, verformt oder zerstümmert werden. Als Folge sehen sich Fahrräder und Wasserschäden in Gebäuden ein, deren Wiederherstellung viel Geld kostet. Da die Schäden durch Mangel an Arbeitskräften und an Material nur sehr schwer behoben, oft überhaupt nicht beseitigt werden können, außerdem Preisschäden an Wasserleitungen die private Frostschwesserversorgung in Frage stellen kann, den Löschgriff in sehr erster Stelle erschweren, so ist jetzt im Kriege erhöhte Pflicht eines jeden Hausbesitzers und Mieters, Frostschäden an Wasserleitungen durch geeignete Maßnahmen zu verhüten.

Deshalb bitte Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung nachstehende Ratschläge über vorbeugende Frostschutzmaßnahmen zu kommenzustellt:

1. Schalte Leitungen in ungeheizten Abort-, Bade- und Kellerräumen sowie Waschküchen durch Unterlitten mit Torfe oder Heu! Kellerfenster fest abdichten!
2. Schalte Leitungen an unbeheizten Fenstern, Türen und Türen durch Verstopfen der unabdichten Stellen mit Spatenstreifen, Stroh oder Bedecken mit Matten!
3. Bei großer Kälte Türen und Fenster geschlossen halten! Zum Lüften genügen schon wenige Minuten!
4. Bei starkem Frost Leitungen nachts entleeren oder dafür sorgen, daß der Zapfhahn im oberen Stockwerk geöffnet wird und dünner Wasserstrahl fließt!
5. Wasserhähne und Zuleitungsrohre vor und hinter den Wasseruhren gut abdecken!
6. Bei strengem Frost darf bei Zentralheizungen kein Heizkörper völlig abgestellt werden — auch nicht in unbenutzten Räumen! Ein einziger eingefrorener Heizkörper kann die ganze Heizanlage unbrauchbar machen!
7. Stopfbüchsen Leitungen nicht selbst mit Lötlampe oder offenem Feuer auftauen. Da Brandgefahr! Hierzu ist stets ein Fachmann heranzuziehen!
8. Die Erfahrung lo totalos Wieder hat ergeben, daß es bei Aufdrehen von Wasser von minus 5 Grad Celsius auch vom Standpunkt der Kohlenersparnis vorzuziehen ist, wenn nachts durchgeheizt wird. Herabgesetzte Heiztemperaturen im Raum ab minus 5 Grad Celsius gerdgen, um die Frostgefahr zu bannen.

Verhütet Frostschäden!

Nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden starb in einem Kloster mein lieber Sohn, unser Bruder, Schwager und Onkel, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Johann Maus

Obergefreiter in einem Grenadier-Regiment

am 3. Dezember 1943 im Alter von 35 Jahren. An seinem Grabe trauern Seine Gattin Anna Maus geb. Bauer, seine 3 Söhne Josef, Heinz und Hermann, seine Eltern, seine Geschwister, Schwiegereltern und alle übrigen Anverwandten.

Euskirchen, Zürcher Str. 4, den 9. Dezember 1943.

Exequien: Samstag, den 11. Dezember 1943, 13 Uhr, in der Marienkirche St. Martin; anschließend die Beerdigung von der Kirche aus die Friedhofes aus.

Bitte jemand um Verzeihung bitte bezeugen ich mich, wo ich etwas Unrecht tat, dies alles noch zu betrachten.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel, Vetter

Josef Sauer

Unteroffizier in einem Panzer-Grenadier-Regiment, Inhaber des E. und des Ost-Tapferkeitsmed. am 10. November 1943 im Alter von 72 Jahren. Im Namen der Hinterbliebenen: Die Enkelkinder. Euskirchen, Wachtelweg 36, den 9. Dezember 1943.

Exequien: Freitag, den 10. Dezember 1943, um 13 Uhr, Pfarrkirche zu Euskirchen. Anschließend die Beerdigung von der Kirche aus.

Statt besonderer Anzeige!

Nach kurzer Krankheit ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

Anna Schönenberg

geb. Weyl

nach langer, schwerer Krankheit, im Alter von 78 Jahren, versehen mit den Sterbesakramenten, zu sich in ein ewiges Leben.

In tiefer Trauer: **Peter Schönenberg**, Amtsrat Stellvertr. Landrat, Schönenberg, Zweig Schleiden, Kreis Euskirchen.

Köln-Ehrenfeld, Bachstraße 36.

Exequien: Freitag, den 10. Dezember 1943, um 14 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche; dann anschließend die Beerdigung.

Nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden starb heute unser lieber Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Wilhelm Friederichs

z. Zt. Feldpostnummer RAD.

am Mittwoch, den 8. Dezember 1943, im Alter von 21 Jahren. Im Namen der Hinterbliebenen: Familie Friederichs.

Wesel, Wilhelmstraße 30, Euskirchen, Kölnstraße 4, den 10. Dezember 1943.

Beerdigung: Samstag, den 11. Dezember 1943, 14 Uhr, von der Pfarrkirche zu Wesel aus.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Neffe, Vetter

Johann Pieper

im Alter von 75 Jahren, versehen mit den Sterbesakramenten.

In tiefer Trauer: Die Geschwister Käthe, Hedwig, Hermann, Gertrud, Johanna, Heinrich, Anna, Familie Willem, Johanna Heinrich, Familie Peter, Familie Johann, Heinrich, Josef.

Zülpich, Steinstraße, den 7. Dezember 1943.

Die Beerdigung hat stattgefunden am Freitag, den 10. Dezember 1943, um 9 Uhr, in der Pfarrkirche in Zülpich.

Statt Karten!

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen Dankbarst an:

Gerhard, Walter Speth
Theresa Speth
geb. Faber

Willem-Annen
(Wattt)

Im Dezember 1943

Ihre Verlobung geben bekannt:

Gertrud Bergerhausen
Gerhard Gerz, z. Zt. Urlaub
Obergefr. in einem Inf.-Regt.

Euskirchen, Kölnstraße 49
im Dezember 1943

Die Verlobung geben bekannt:

Anni Bergerhausen
Gerhard Gerz, z. Zt. Urlaub
Oberfeldwebel in einem Inf.-Regt.

Euskirchen, Kölnstraße 49
im Dezember 1943

Danksagung!

Für die so zahlreichen Glück- und Segenswünsche zu unserer Verlobung sagen wir herzlichen Dank.

Hubert Gross und Frau
geb. Pfeifer

Euskirchen, Kölnstraße 49

Für die so zahlreichen Glück- und Segenswünsche zu unserer Verlobung sagen wir herzlichen Dank.

Peter Brauweiler und Frau
geb. Bergerhausen

Euskirchen, Kölnstraße 49

Kleine, neu eröffnete, gut eingerichtete Schuhmacherei ist sofort gegen Ausgabe von Leder zu verkaufen. Angebote unter Nr. 9 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wieder ein großer Transport **bester Arbeitshunde** eingetroffen.

Hubert Schöner
Pferde- und Viehhandlung
Euskirchen, Wilhelmstraße 19
Telefon: 40 39

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 8 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 7 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 6 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 5 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 4 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 3 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 2 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Wer kann Ziegelsteine, Zement, Kalk, Bretter, Balken, Dachpappe, Fenster, Türen und Eisen für Stallbau und Reparaturen gegen Bezugscheine und Bezugsmarken liefern? Angebote unter Nr. 1 an den Westdeutschen Beobachter, Euskirchen.

Achtung, Landwirte!

Wieder ein großer Transport **bester Arbeitshunde** eingetroffen.

Hubert Schöner
Pferde- und Viehhandlung
Euskirchen, Wilhelmstraße 19
Telefon: 40 39

Notschlachtungen und Krankschlachtungen

Wichtige Aenderung bezüglich der Anrechnung

Da durch Erlaß des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 1. Dezember 1943 eine grundsätzliche Neuregelung bei der Anrechnung von beiligt bezüglichen und mitdeuwerdigem Fleisch angeordnet worden ist, werden im folgenden die nunmehr gültigen Bestimmungen bei Not- und Krankschlachtungen nochmals eingehend dargestellt.

Bei Schlachtungen auf Anordnung des Tierarztes ist grundsätzlich die unbedingte Zuführung echten Notschlachtungen und der Abschlachtung von kranken oder klimaerstarrten Tieren, die fäulnisverwesse auch des öfteren als Notschlachtungen bezeichnet werden. Eine echte Notschlachtung liegt nur dann vor, wenn das Tier von einem Tierarzt, der bei Beachtung der allgemeinen Befindens durch Krankheit beteiligt ist, daß eine solche sich Verschlechterung des Leidens mit erheblichen Wertverlust des Fleisches und des vitalbilje Verwaise des Tieres zu befürchten ist oder dasselbe infolge eines Unglücksfalles sofort getötet werden muß.

Notschlachtungen oder Schlachtung kranker Tiere können, falls die Genehmigung nicht vorher erfolgtlich werden kann, auch ohne Vorlagen eines Genehmigungsbescheides vorgenommen werden. In diesen Fällen ist jedoch die Hausschlachtungsgenehmigung unverzüglich, spätestens am Tage nach der Schlachtung, zu beantragen. Die Einschedung, ob eine Notschlachtung oder Krankschlachtung vorliegt, liegt ausschließlich beim Tierarzt und ist die Entscheidung dem durch Erteilung der Genehmigung des Tierarztes nachzuweisen. Die Krankenkasse kann bei Not- und Krankschlachtungen die Hausschlachtungsgenehmigung ohne Rücksicht auf den Umstand, daß der der Antragsteller das geschlachtete Tier selbst gehalten hat, gemäßen bei, erteilen.

Das geschlachtete Tier kann dem Antragsteller jedoch nur dann zur eigenen Verfügung belassen werden, wenn es nach Maßgabe der bereits vorgewiesenen Schlachtungen Anspruch auf eine entsprechende Zuweisung hat. Demnach muß bei tierärztlichen Selbstversorgern noch ein entsprechendes nicht anrechenbares Kontingent zur Verfügung stehen, ohne nichtanrechnungsfähiges Schlachtvieh, wobei der ersten nach dem 28. 6. 1943 erfolgten Hausschlachtung noch nicht 16 (2 Wochen versorgt) sein dürfen. Das Hiernach noch verbleibende Anrechnungsvieh bzw. der noch verbleibende Zeitraum darf durch die Verrechnung der Not- oder Krankschlachtung nicht überschritten werden.

Bei der Frischschlachtung kann das Fleisch aus der Not- bzw. Krankschlachtung als tauglich, bedingt tauglich, minderwertig oder untauglich befunden werden. Das als untauglich befundene Fleisch scheidet ohne weiteres für die menschliche Ernährung aus. Das bedingt tauglich befundene Fleisch muß sofort gekocht werden. Das als untauglich befundene Fleisch scheidet ohne weiteres für die menschliche Ernährung aus. Das bedingt tauglich befundene Fleisch muß sofort gekocht werden. Bedingt tauglich befundenes Fleisch darf nur mit 50 % an die Selbstversorgung angerechnet. Die Inanspruchnahme einiger Wertpapiere und der Barbeschlagnahmestatt.

Bevölkerungsbewegung der Stadt Euskirchen im November

Am 31. 10. 1943 18305 Personen. Zugang im November 1943 = 1 Person. Abgang im November 1943 = 261 Personen. Abgang einschließlich Sterbefälle im November 1943 179 Personen. Mithin mehr Zugang 82 Personen. Bestand am 30. 11. 1943: 18 387 Personen.

Die Gesellenstube kommt

Im Saal Peiser in Euskirchen soll am Samstagabend, 18 Uhr, der wundersame Film „Hannerl", für Jungen von 10-12 Jahren, „Tischlein deck dich" nebst Wochenschau. Beide Filme sind sehr sehenswerten gehen und dürfte ein zweiter Besuch erwartet werden.

90. Geburtstag

Wülkirchen. Am 4. Dezember feierte Frau Witwe Helene Steg, Kommerzer Straße wohnhaft, ihren 90. Geburtstag. Sie ist trotz ihres hohen Alters noch sehr rüstig und nimmt an den Geschehnissen der Zeit noch regen Anteil. Wir wünschen der Jubilarin noch recht schöne Tage.

Ein rüstiger Siebziger

Bliesheim. Der Landwirt Peter Firmenich wird hier am Sonntag, den 10. Dezember in bester geistiger und körperlicher Verfassung seinen 70. Geburtstag begehen. Unserm langjährigen Besteller herzlichen Glückwunsch und noch einen schönen Lebensabend!

Neuigkeiten von Tage

Wichtig für Hühner- u. Entenhalter

Die Bierschlachtung und -bewirtschaftung 1943-44

Wie bereits im letzten Lagebjahr vom 1. Oktober 1942 bis 30. September 1943 die Versetzung der ohnrüsterfenden Hennengen für die Bierschlachtung bis 1. Januar 1944 ohne Unterbrichtsfrist bliehen, ist bei der Bierschlachtung bis 1. 1. 1944 ohne Fristsetzung der Bierversorgung bei der Bierversorgung der Bierzeugung und Bierverwertung, sowie die Menge der Bierschlachtung bis 1. 1. 1944 ohne Fristsetzung der Bierversorgung bei